

## Lebenslauf Joshua Conens

- Geboren am 04.06.1987 in Witten
- 1994 bis 2006 Rudolf-Steiner-Schule Witten
- 2004 Theaterprojekt „Broiler oder Brathähnchen“
- 2001 bis 2006 verantwortlicher Beleuchter an der Schule bei vielen verschiedensten Produktionen in der Schulaula. Jedes Jahr über 200 Einsatzstunden.
- 2005 bis 2007 Entwicklung und Umsetzung des Lernprojekt „Yumendo“: ein Jahr lang selbst organisiertes Orientierungsjahr mit 5 weiteren Jugendlichen ([www.yumendo.de](http://www.yumendo.de)).
- 2005 bis 2010 Mitarbeiter beim „Omnibus für Direkte Demokratie“ ([www.omnibus.org](http://www.omnibus.org))
- 2006 Praktikant bei der Schüler- und Studententagung „captura2006“ ([www.captura-online.de](http://www.captura-online.de))
- 2006 Realschulabschluss
- 2006 Erstes Filmprojekt: „Fass ohne Boden“. 60-minütiger Spielfilm, der mit anderen Jugendlichen zusammen realisiert wird.
- 2006 Gründung von „Unternehmen Anfang“ und in dessen Rahmen Unterstützung und Mitwirkung bei vielen Jugendprojekten (z.B. Schülerprojekt „methodos“)
- 2007 Mitorganisator der Schülertagung „projekt.tagung“ in Mülheim.
- 2007 Zweites Filmprojekt, „Belästigung am Arbeitsplatz“
- Mitgründung des Labels „Fuffi Fylms“ für die Realisierung weiterer Filmprojekte ([www.fuffi-fylms.de](http://www.fuffi-fylms.de))
- 2006 bis 2008 Tonaufnahmen für befreundete Musiker, in eigenem Homestudio, sowie eigene, kleinere Musikproduktionen
- 2007 bis 2009 Gesamtverantwortung für die Umsetzung des abendfüllenden Spielfilmprojektes „EinLeben“, der komplett von Jugendlichen und jungen Erwachsenen realisiert wird. Thema ist „Berufsfindung“. Ca. 400 verkaufte DVD's und einige öffentliche Aufführungen.
- Herbst 2008 bis Sommer 2010 Mitinitiator und Verantwortlich für Jugendprojekt „Kaffee Freiraum“, einem Treffpunkt in der Wittener Innenstadt - unkommerzielles Café und Büro für junge Menschen.
- September 2008 bis Mai 2009 Zivildienst im Kulturzentrum Grend in Essen-Steele. ([www.grend.de](http://www.grend.de))

- 2009 bis 2011 Dokumentarfilm „Berufswege“. Idee und Umsetzung mit Caroline Schwarz.
- 2010 bis 2013 nicht fertiggestellter Essay- / Dokumentarfilm „An Gottes Stelle den freien Menschen“ über die „captura Initiative“ in Hugoldsdorf (M.-V.). Idee und Umsetzung mit Caroline Schwarz in Eigenproduktion.
- Sommer 2010 40- minütige Dokumentation über den Kongress „Zukunft der Arbeit – Karma des Berufs“.
- Seit 2010 Mitarbeit beim „Jugendfonds“ der Anthroposophischen Gesellschaft.
- 2010 Leitung dreiwöchiges Filmprojekt mit einer Förderklasse in Bochum.
- 2011 Maßgebliche Mitarbeit an einer Ausgabe der „projekt.zeitung“ zum Thema „Arbeit und Berufsfindung“
- Sommer 2011 hauptverantwortliche Organisation einer Jugendtagung zum Thema „Berufsfindung“ im Anschluss an die Premiere des Filmes „Berufswege“.
- 2011 – 2015 Mitarbeiter der „Zukunftsstiftung Soziales Leben“ innerhalb der „GLS Treuhand“ in Bochum
- Seit Herbst 2011 vielfältige Veranstaltungen mit dem Film „Berufswege“, über 50 Veranstaltungen bundesweit. Aufführung mit anschließendem Gespräch, Workshop oder bei Tagungen.
- Herbst 2011 bis Anfang 2013 Mitinitiator und Organisation 2. Tagung zum Thema „Berufsfindung“ für Jugendliche und junge Erwachsene über 6 Tage in Witten (NRW).
- Seit Oktober 2012 Vorbereitung des „HandlungSpielRaum“
- Februar 2013 Berufswege Broschüre. Schriftliche Dokumentation und Evaluation der ersten Jahre der „Berufswege Initiative“.
- Seit 2013 Projekt „Berufswege Portraits“
- Seit 2014 Produktion des Langspielfilms „Brückentage“ (AT)
- Oktober 2014 Initiator und Hauptverantwortlich für Tagung „Über Geld spricht man nicht“ mit 40 Teilnehmern.
- Januar 2015 Initiator regelmäßige Gesprächsrunde „Wie finde ich meine Aufgabe in der Welt? Und wie lebe ich sie?“
- 2015 Experimentalfilm „doors of perception“ (Regie: Caroline Schwarz) als Kameramann und Beleuchter
- August 2015 Mitinitiator des „Autodidaktischen Semesters“ im HandlungSpielRaum
- Oktober 2015 Hauptverantwortlich für Tagung „geld ist beziehung“